

Ökumenischer Arbeitskreis „Migration“

vertreten durch Heinrich Witprächtiger, Sperberstraße 4, 42799 Leichlingen

Tel. 02175-730047, Handy 0152-02625773 Email: heinrich.witpraechtiger@web.de / 06.03.2016

Kurzprotokoll über unsere Große Runde am Freitag, den 10. Juni 2016, 17.30 Uhr in den Weyermannsaal des Bürgerhauses.

Tagesordnung

1. Kurzer meditativer Gedanke

Frau Christiane Bohlen trägt für die Freie Evangelische Kirchengemeinde Leichlingen einen kurzen meditativen Gedanken vor, der den Vers "Herr mach mich zum Werkzeug Deines Friedens" hat.

2. Aktuelle Flüchtlings-Situation in Leichlingen

Sebastian Becker trägt für das Sozialamt die aktuellen Zahlen vor.

a) Zahl der Personen insgesamt und nach Nationalitäten

b) Übergangsheime und Unterbringungsmöglichkeiten

Es wird bekannt gegeben, dass das Camp im ehemaligen Aldigebäude geräumt ist.

3. Unsere Beteiligung beim Pfarrfest, Gemeindefest, Stadtfest

Bei allen 3 Veranstaltungen, das Pfarrfest der kath. Gemeinde am So.26.Juni in diesem Jahr um die Kirche "St. Heinrich" Witzhelden, beim Gemeindefest der Evgl. Kirchengemeinde, Marktstrasse am 03.07. und beim Stadtfest am 17.+18.09. in Leichlingen wollen wir Informationsstände aufstellen. Ute Boettges erstellt hierzu wieder Schautafeln mit Angaben über die Länder aus denen die meisten Flüchtlinge hier bei uns sein. Der Stand wird von 2 Mitgliedern unseres Arbeitskreises und von 1-2 Flüchtlingen betreut.

Zur Betreuung werden noch Mitarbeiter gesucht, die sich bitte bei

Ute Böttges für das Gemeindefest und bei mir für das Pfarrfest und das Stadtfest melden möchten.

4. Berichte aus unseren Arbeitsgemeinschaften

Einzelne Aktive berichten aus ihrer Arbeitsgemeinschaft

a) Stadtrundgang für Neuzugewiesene

b) Sprachpatenschaften

c) Migrationscafe und Migrationschor

d) offener Fußballtreff

e) Fahrradwerkstatt

f) privater Bastelkreis

g) Friedensgarten,

Ausführlich berichtet Ute Boettges über das Kunst-Integrationsprojekt, über das auch nachstehender Bericht in der Presse erschienen ist:

Der Praxisanteil findet immer mittwochs im Kunstbüdchen bei Herrn Welter statt. Hier können die Flüchtlinge mit den Materialien Holz, Metall und Stein arbeiten und ihre handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten ausbauen. Mindestens ebenso wichtig ist darüber hinaus die Vermittlung von erforderlichen Verhaltensweisen bzw. Arbeitstugenden. Hierbei bleiben auch die persönliche Entwicklung und der Erwerb sozialer und personaler Kompetenzen nicht unberücksichtigt.

Der Sprachunterricht findet in dem Seminarraum der Diakoniestation statt. Zwei erfahrene Lehrkräfte haben wir zu diesem Zweck gewinnen können. Laura Arendes ist ausgebildete DAF-Lehrerin. Im Vorfeld hat sie mit interessierten Flüchtlingen ein Einstufungstest durchgeführt. Das Lehrteam wird durch die Studentin Nicola Sonntag vervollständigt, sie hat bereits im Projekt Miteinander Lernen in der Bielertstraße mitgearbeitet.

Durch die enge Einbeziehung der städtischen Mitarbeiterin Romana Arendes mit ihrem guten

Kontakt zu den Flüchtlingen zeigt sich in der Anfangsphase eine hohe Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit der Teilnehmer. Bezogen auf das Leistungsniveau hat die bereits angesprochene Eingangstestung eine ziemlich homogene Lerngruppe gezeigt. Aus diesem Grund unterrichten wir die Gruppe als Ganzes, eine weitere Unterteilung ist aktuell nicht notwendig. Für zwei getestete Personen wurde zunächst eine Alphabetisierung in weiteren Maßnahmen empfohlen.

Der Sprachunterricht findet jeweils donnerstags und freitags (16:00 – 20:00 Uhr) mit einer Lehrkraft statt. Literatur und weiteres Lehrmaterial ist angeschafft und bereits ausgehändigt. Die Teilnehmer müssen jedoch erstmal an das konzentrierte Lernen herangeführt werden. Dementsprechend werden wir die Unterrichtszeit langsam steigern. Nach ca. 4-6 Einheiten werden wir die volle Stundenzahl erreicht haben.

Als erstes Fazit bleibt festzuhalten, dass unser Projekt jetzt gut gestartet ist. Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden zu nachstehenden TOPs nur schriftliche Informationen verteilt.

5. Wie kann ich für ein Praktikum/einen Job hilfreich sein

Eine ausführliche Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2016 um 16.00 Uhr im Weyermannsaal des Bürgerhauses statt. (siehe auch separate Einladung!)

6. Vorstellung des IPD und ggfls. Absprache eines Termins

Wer an näheren Informationen interessiert ist, melde bitte bis zum 26.06. sein Interesse bei mir an. Ich werde dann mit IPD einen Termin festlegen und alle Interessenten zu diesem Termin einladen.

7. Verschiedenes

Von Mitgliedern des Integrationsrates wurde vorgeschlagen, den Stand beim Stadtfest gemeinsam oder wechselweise am Samstag oder Sonntag zu betreiben. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, unseren Stand in diesem Jahr wieder alleine an beiden Tagen zu betreiben.

Die nächste "große Runde" findet am Freitag, dem 23. September, 17.30 Uhr wieder im Weyermannsaal des Bürgerhauses statt.

Heinrich Witprächtiger